

BVH Kremsmünsterer Straße

BAU- und AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG Geschäftslokale

1. BAUAUSFÜHRUNG

- Innenmauerwerk:** Trennwände aus Stahlbeton mit Vorsatzschale aus Mineralfaser bzw. Gipskartonständerwände nach bauphysikalischer Vorgabe, Zwischenwände aus Ziegelmauerwerk oder Gipskartonständerwände
- Decken:** Stahlbetondecken mit entsprechendem Fußbodenaufbau auf schwimmenden Estrich.
- Innenputz:** Einlagiger Maschinenputz geglättet
- PKW-Abstellplätze:** Nummerierte PKW-Abstellplätze in der Tiefgarage und in der Aussenanlage

2. AUSSTATTUNG

- Außenfassade:** Aluminiumportalkonstruktion mit Isolierverglasung
- Innentüren:** Holztüren, Oberfläche weiß, beschichtete Metallzarge mit Gummidichtung, Buntbartschloss, Edelstahlrücken.
- Schließanlage:** Das Haus ist mit einer Zentralsperre ausgestattet.
- Wände:** Innendispersion weiß.
- Decken:** Abgehängte Gipskartondecken weiß gefärbelt
- Fußböden:** WC-Gruppe:
Keramische Fliesen an der Wand weiß Format 40 x 20 cm bis ca. 2,00 m, Fugenfarbe passend zu Wandfliese
Keramische Fliesen im Grauton am Boden 60 x 30 cm inkl. Sockelleiste und passender Verfugung

Boden Restfläche: wie Bodenfläche WC-Gruppe

Boden- und Fliesenbeläge können sich im Zuge der Bauausführung noch ändern, werden aber ähnlich sein!

Elektroinstallation: Installation laut Führungsplan.
Schalterprogramm in weiß
Die zentralen E-Verteiler bzw. Zähler befinden sich im Keller im E-Technikraum.

WC: Wand-WC Tiefspüler weiß mit WC-Sitz inkl. Deckel,
WC-Betätigungsplatte weiß mit 2-Mengen-Stopp-Spültechnik
Einzelraumlüfter weiß mit Nachlaufrelais und Feuchtemodul
Waschbecken Keramik weiß, 60x46cm mit Überlauf.
Waschtischarmatur Einhand Einlochbatterie verchromt

Sanitärinstallation: Die Warmwasserbereitung erfolgt dezentral mittels Fernwärme (Linz AG Wärme).
Die Abrechnung des Warmwassers erfolgt mittels Warmwasserzähler.

Heizung: Die Wärmelieferung erfolgt durch die Fernwärme (Linz AG Wärme). Zentrale Übergabestation in der Technikzentrale.
Die Heizung erfolgt mittels Fußbodenheizung. Die Steuerung erfolgt über ein Raumthermostat. Die Abrechnung der Fernwärme erfolgt über Wärmemengenzähler (Linz AG Wärme).

3. GEMEINSCHAFTSANLAGEN

Stiegenhäuser: Keramische Platten auf Stufen und in Gängen.
Müllraum: Der Müllraum ist erdgeschossig im Zugangsbereich neben dem Haupteingang situiert.

Lift: Der Lift im zentralen Stiegenhaus fährt vom Kellergeschoß bis ins Dachgeschoss.

Vorbehaltlich - Änderungen im Zuge der Bauausführung noch möglich!
Stand: 10.12.2024